

München 15 Juni 1868

Herrn verzeihen Sie!

Ihre beifolgende mit Herrn v. d. Hagen  
 herausgegebene Nummer des 1. Juli 1868.  
 unter Redaktion des Herrn George  
 Marin in meinem Ansehen aufzuführen.  
 Der Zeitungs "Germania" mit dem  
 fälschlichen Aufsatz zu überreichen,  
 was gütlich mitgetheilt, ob Sie  
 nicht gütlich sind in die Reihe unserer  
 Mitarbeiter einzutreten, da  
 wir auch die Herren Malcher, Mayer,  
 Julius Grosse in Hannover, Lingg,  
 Leo von M. Patzsch in Paris  
 und Dr. J. H. Frank in Prag un-  
 terstützen haben.

Da ein davorliegendes Unternehmen  
 in Deutschland mit Unterstützung  
 dieser Personen verbunden ist, so bitten  
 wir Sie in Bezug auf Ihre Aufsätze  
 die möglichste Rücksicht zu walten.

zu lassen. Dann Sie mich stiller  
sich für die nächste Nummer ein  
kleines Manuskript überlassen  
können, so wäre mich das sehr  
angenehm.

Lidum mich ergeht mich  
Dankwort mit Dankung der  
Post zu sagen, damit mich  
diese Gelegenheit zu einer  
nützlichen Zusammenkunft  
dank zu geben, damit mich  
die Sache geben zu wissen

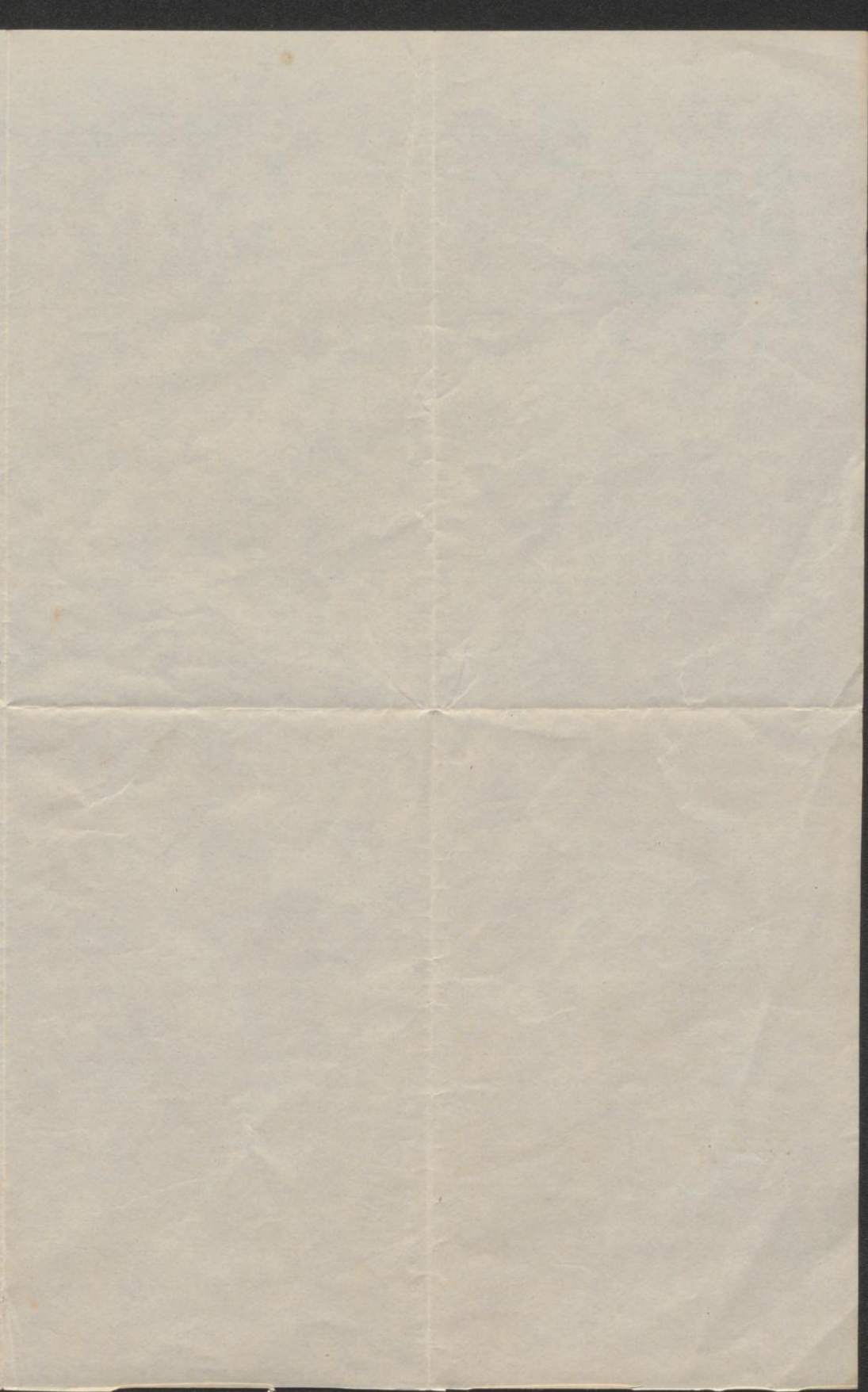
Verlagscomptoir  
der „Germania“  
Lümmelstraße  
N: 27/a

young ergeht mich  
für die Redaktion  
George Morin

Für die Administration:

G. Bül A. Benz





My dear Mother  
I have been thinking  
of you very much lately  
and wondering how you  
are getting on.

I am well at present  
and hope these few lines  
will find you the same.

I have not much news  
to write at present  
but I will write again  
when I have more.

Yours affectionately  
John Smith

123 Main Street  
London, W.C.

